



Donnerstag **31.03.2011** Start 23 Uhr **Benefiz in der Panorama Bar**

Henrik Schwarz LIVE innervisions

Nick Höppner ostgut ton **Steffi** ostgut ton **Kristian** innervisions

Heartthrob minus **Marc Houle** minus **Marco Resmann** upon.you

Tom Clark highgrade und andere

Anlässlich der aktuellen Ereignisse rund um den Globus möchten das Berghain, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die teilnehmenden DJs heute Abend die Aktivitäten der weltweit im Einsatz befindlichen Hilfsorganisation »Ärzte ohne Grenzen« unterstützen.

Wir spenden sämtliche Einnahmen, die an der Tür entstehen, die DJs spielen in Zweier-Teams und verzichten auf ihre Gagen, jeder Gast zahlt Eintritt für den guten Zweck.

Freitag **01.04.2011** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar

Dandy Jack LIVE **Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** Zip

...get perlonized! läutet den April mit einem kleinen *all star* Line Up ein. Martin Schopf alias Dandy Jack live und Ricardo, Sammy, Zip an den Turntables. Erst im Mai wird voraussichtlich das ambitionierte Album *RE:ECM* von Villalobos zu hören sein, für das er zusammen mit Max Loderbauer den Katalog des Münchner Jazz/Neue Klassik Labels ECM remixen durfte. ECM, vor 42 Jahren von Manfred Eicher gegründet, hat einen eindrucksvollen Künstlerstamm, der von Jazz-Ikonen wie Keith Jarrett bis zu zeitgenössischen Komponisten wie Arvo Pärt reicht. Ricardo durfte als erster Hand an das vielleicht einflussreichste Label für aktuelle klassische Musik legen – und machte daraus keine After Hour Musik für Philharmonie-Abonnenten, sondern luftige Stücke zwischen Ambient und Jazz. Der schönste Klang nach der Stille. Heute aber erst einmal: Party!

Samstag **02.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **Figure Nacht**

Dimi Angélis & Jeroen Search LIVE figure **Pfirter** figure

Ed Davenport figure **Markus Suckut** figure **Len Faki** figure

Panorama Bar – **Dynamic Nacht**

Ost & Kjex LIVE **Stimming** LIVE **Kollektiv Turmstrasse** LIVE

David August & Uner **H.O.S.H.** **Solomon**

SONNTAGS:

Dave Aju circus company **Nick Höppner** ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton

Wenn Len zu einer Figure-Nacht einlädt, weiß man, dass das kein Debattierclub für zartbesaitete Angsthasen wird: Heute Nacht wird der gesamte Rave-Kanon herunterbetet, soviel ist sicher. Neben Len, Markus Suckut, Ed Davenport und dem Argentinier Pfirter spielen die zwei aus Rotterdam kommenden Dimi Angélis & Jeroen Search, die mit ihren Produktionen den Spagat zwischen Smallville und Figure schaffen und in der Live-Umsetzung auf den unerreichten Klang der Roland 909 (und diverser anderer Gerätschaften) setzen. Auch die Panorama Bar legt ihr musikalisches Geschick ganz in die Hände eines Labels, der Hamburger Dynamic-Crew. Romantischer und melodieliefer Flaneuretticho vom Kollektiv Turmstrasse, alberner Quatschsound zum Mitsingen von Ost&Kjex, Stimming neue Wege abts der sturen 4/4 Bassdrum, das junge Hitkücken David August – es gibt einiges zu entdecken. Auch super: der mundgeblasene House-Irrsinn des französischen Sample-Wizards Dave Aju am Sonntagmittag.

Donnerstag **07.04.2011** Start 20 Uhr **Konzert im Berghain**

Ignas Krunglevicius *Deviance*

Max Dax DJ-SET

Deviance ist der Titel einer Performance des litauischen Künstlers und Komponisten Ignas Krunglevicius, die das Verbrechen auf die Bühne bringt. „Deviance“ meint eine Verletzung sozialer und kultureller Normen, die auf der Couch des Psychologen, in der Gummizelle der Psychiatrie, im Verhörsaal der Kriminologen oder direkt bei uns zu Hause diagnostiziert wird. Keine Schauspieler, Dokumente aus den Archiven des FBI, aus den Büchern der Therapeuten und den Zellen der Gefängnisse: das Geständnis eines Serienmörders, die Erklärungen eines Kindes und die Anschuldigung seiner Eltern – all das wird von Krunglevicius in eine akustische und visuelle Dramaturgie überführt: Dialoge erscheinen als anonymen Text auf Leinwand, ein Ensemble aus acht Musikern spielt synchron eine Partitur.

Freitag **08.04.2011** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen 5zig**

Panorama Bar

Mathias Kaden LIVE feat. **Michael Nagler** DRUMS

Douglas Greed **Monkey Maffia** **Krause Duo**

Sie haben es sich als ihr Mantra schon vor Jahren ganz oben ins Büro gehängt, zuhause im lauschigen Jena: „Bei uns darf jeder seine eigene Suppe kochen.“ Denn seit der Gründung von Freude am Tanzen 1998 gilt hier das schöne Prinzip, dass jeder seine Vorlieben und Individualitäten musikalisch ausleben soll, man sich gleichzeitig einig ist im weiten Feld der elektronischen Musik. Von verschriebenen Dub-Exotica, magengrubenmassierenden Clubkrachern bis hin zu wuscheligen Ambientwölkchen gab es einiges zu hören von den Jenaer Sympathieträgern. Die Basis, das Kassablanca, ist ein links-alternatives Kulturzentrum, und das hat sich durchaus positiv auf die Charakterbildung ausgewirkt. Heute Nacht feiern sie mit einer Top-Besetzung ihre fünfzigste Veröffentlichung, eine Compilation, die all die unterschiedlichen Absätze der Beteiligten wie mit Zauberhand vereint.

Samstag **09.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **Sandwell District Nacht**

Function sandwell district **Regis & Female** sandwell district

Silent Servant sandwell district **Luke Slater** ostgut ton **Marcel Dettmann** ostgut ton

Panorama Bar

Loco Dice desolat **Steffi** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

SONNTAGS: **Cassy** cocoon **Ryan Elliott** ostgut ton

Wer bei der letzten Sandwell-District-Nacht war, weiß, dass Function, Regis, Silent Servant und Female mit ihrem deepen Sound den Raum so umfassend ausfüllen wie ätherische Öle eine Kaverne. Nicht nur mit ihrer eigenen, metallisch-industriellen Musik, sondern auch mit Klassikern und wiederentdeckten *goodies* aus den vergangenen 35 Jahren. Große Technomomente garantiert – vor allem bei dem Rahmenprogramm, bestehend aus Luke Slater und Marcel Dettmann. In der Panorama Bar gibt es nicht nur Steffi, Tama und Cassy zu hören, nein, auch die Bassline-Wunderwaffe Loco Dice. Und zwar ausgiebigst, denn er hat um ein extra großes Zeitfenster gebeten. Bekommt er! *Désolé, nous ne sommes pas fermé.*

Mittwoch **13.04.2011** Start 20 Uhr **Konzert in der Säulenhalle**

No Age

Randy Randall und Dean Spunt, zwei vegan lebende Skatepunkts aus Los Angeles, gründeten Ende 2005 No Age. Inzwischen sind sie Urgesteine der NoFi-Punk-Welle und mit ihrem dritten Album *Everything In Between* die Juwelen in der Krone des Labels Sub Pop, spielen bei Letterman, im MoMA – und nun in der Säulenhalle des Berghain: kein Schnickschnack, nur zehn Meter hohe Betonsäulen, die unbändige Kraft eines Schlagzeugs und drei miteinander gekoppelte Gitarrenverstärker.

Freitag **15.04.2011** Start 24 Uhr

Berghain – **Sub:stance**

Scuba hotflush **Shackleton** woe to the septic heart **Hatcha** special branch

Illum Sphere fat city **DJ Pete** hard wax **Necta Selecta**

Panorama Bar – **Vidab Nacht**

Oliver Deutschmann LIVE vidab

Newworldaquarium delsin **Shed** ostgut ton **Koljah & Stephan Hill** vidab

Sub:Stance kommt heute mit einer Mischung aus bestens bekannten Acts wie Scuba, Shackleton und dem seit jeher Dubstep-affinen DJ Pete, und bisher (zumindest bei uns) noch ungehörten Acts wie Hatcha und Illum Sphere. Dabei hat der Britte Hatcha bereits 2004 mit *Dubstep Allstars Vol 1* einen Mix auf Tempa veröffentlicht, der nicht unwesentlich zur Verbreitung des Genre-Begriffs beitrug. Auch musikalisch war er ein Pionier und hat mit seinen Sets aus den Büchern der Therapeuten und den Zellen der Gefängnisse: das Geständnis eines Serienmörders, die Erklärungen eines Kindes und die Anschuldigung seiner Eltern – all das wird von Krunglevicius in eine akustische und visuelle Dramaturgie überführt: Dialoge erscheinen als anonymen Text auf Leinwand, ein Ensemble aus acht Musikern spielt synchron eine Partitur.

Samstag **16.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Audio Injection & Drumcell LIVE + DJ-SET droid

Ben Sims theory **Ben Klock** ostgut ton

Panorama Bar

Fluxion LIVE echocord **Deadbeat** LIVE echocord

Floorplan epm music **Orlando Voorn** epm music **Kenneth Christiansen** echocord

SONNTAGS: **Marco Passarani** epm music **Margaret Dygas** ostgut ton

Musik besteht zwar aus mehr als nur Schleifen, aber manchmal ist es hat genau das, was man will. Muskulösen Loop-Techno gibt es heute von den zwei Amerikanern Audio Injection & Drumcell, beide seit Jahren in der südkalifornischen Underground Rave Szene aktiv und mit ihren Sets und Produktionen durchaus vergleichbar mit Labels wie Drumcode. Auch ein Fest für Techno-Heads: das Set von Ben Sims. Der Britte ist nach wie vor ein Verfechter des Vinyl-Djings und spielt eine Mischung aus essentiellern, rohem Techno a la Jeff Mills, und der neueren Techno-Generation wie Sandwell District und den üblichen anderen Berlinern. Auch eher zackig geht es heute streckenweise in der Panorama Bar zur Sache. Robert Hood spielt ein Set unter seinem Alias Floorplan, der immens unterschätzte Holländer Orlando Voorn wird zum ersten Mal bei uns sein (neben einer neuen Platte auf Ornaments sollte man sich zur Einstimmung einfach nochmal seinen Klassiker „Flash“ auf KMS von 1992 anhören), und der Rest der Nacht wird von Dubtechno-Wellen des dänischen Labels Echocord umspült.

Donnerstag **21.04.2011** Start 24 Uhr **SMEGMA**

Panorama Bar

Tiger & Woods LIVE running back **Boris** ostgut ton **Dske**

hosted by **Khan**

Ein neuer Ort für einen altbekannten Odor. Smegma dieses Mal in der Panorama Bar. Und kaum ein Projekt passt musikalisch gerade besser zu unserer schmuddeligen kleinen Homoparty wie Tiger & Woods. Das Duo, das sich bisher erfolgreich im Niemandsland der Anonymität bewegt, veröffentlicht seit zwei Jahren Platten auf dem inoffiziellen Label Editainment. Wie der Name schon deutlich macht, geht es hier um das musikalische Handwerk des Editierens. Seit ein paar Jahren gerade im Disco-Bereich inflationär eingesetzt, bedeutet es das mal mehr, mal weniger originelle umarrangieren von Originalspuren. Auch Tiger & Woods lieben Musik von Vanity6, Imagination, Alexander O’Neil oder Ten City, suchen in ihren Edits aber immer nach einem neuen, bisher unbekanntem Aspekt des Ausgangsstücks. Am wichtigsten: die Bassline. Mit „Gin Nation“ haben sie einen kleinen großen Hit, ein Album auf Running Back kommt noch im Frühjahr. Und für ihre Live Umsetzung gilt die Regel: No Laptop allowed!

Donnerstag und Freitag **21. + 22.04.2011**

Berghain und Kantine

Friction Fest

mit

Electric Wizard, **Earth**, **Owen Pallett**, **T.Raumschmiere**,

The Kilimanjaro Dark Jazz Ensemble, **Caspian**, **Imaad Wasif** uvm.

Das Friction Fest: Reibung zwischen verschiedenen musikalischen Genres, ein internationales Forum für wagemutige Bands und Künstler, die einen Schritt weitergehen als herkömmliche Rockbands – innovative Musiker, die mit neuen Klängen experimentieren und ungewöhnliche Einflüsse zulassen. Das Friction Fest zeichnet sich durch die große Bandbreite der musikalischen Darbietungen aus, vom Streichquartett bis zur Doom-Metal-Band gibt es manches zu entdecken.

Freitag **22.04.2011** Start 24 Uhr **2562 Fever Record Release Party**

Panorama Bar

2562 LIVE + DJ-SET when in doubt

Martyn 3024 **Anthony „Shake“ Shakir** rush hour **Soundstream** sound hack

Dave Huismans ist ein ausgefuchster Typ. Als *A Made Up Sound* veröffentlicht er in Berlin lebende Holländer Freestyle Techno auf Clone, Delsin und seinem gleichnamigen Label, unter dem Pseudonym 2562 beackert er das weite Feld innovativer Bass Musik, zwei Alben und einige Singles auf Tectonic manifestierten seinen guten Ruf bei Dubstep zugeneigten Menschen. Sein neues Album hört auf den Namen *Fever* und ist eine einzige große Reminiszenz an das brustbehaarte Samstagnachtfeiber der siebziger Jahre. Jeden einzelnen Klang des Albums hat Huisman von alten Discoplatten gesampelt, es wurden keine zusätzlichen Synthesizer, Drum Computer oder andere Sample-Quellen benutzt. Wie sich das Ganze letztendlich anhört (Disco-Gralschüter werden schäumen), kann man heute Nach bei uns erleben. 2562 spielt live und als DJ, dazu gibt es Martyn, Anthony „Shake“ Shakir und Soundstream – und somit auch im Gesamtbild eine Symbiose aus Bassmusik, Detroit-Techno und Disco.

Samstag **23.04.2011** Start 23 Uhr

SNAX CLUB

pervy party, men only, play safe!

Berghain

Pär Grindvik drumcode **nd_baumecker** ostgut ton **Boris** ostgut ton

XXX-floor

Prosumer ostgut ton **Fiedel** ostgut ton **Discodromo** cocktail d’amore

Unser alljährlicher Snax Club, wie immer am Osterwochenende. Aus gegebenen Anlass wird es dieses Mal einen Baustellen-Themenpark zu entdecken geben.

Men meat in action – play safe!

Samstag **23.04.2011** Start 24 Uhr **Finest Saturday** - Eingang separat

Panorama Bar

Tensnake LIVE permanent vacation **Tiga** turbo **Dinky** horizontal

SONNTAGS: **Seuil** circus company **Sety** circus company

Carsten Klemann circus company

Ein separater Eingang führt heute Nacht in die Panorama Bar, die mit dem Live-Act von Tensnake einer deutlichen D.I.S.C.O.-Einschlag bekommt. Der Hamburger ist seit spätestens letztem Jahr der unangefochtene Spitzenreiter in Sachen elektronischer Disco/House-Musik mit Boogie-Einschlag. Von "Holding Back (My Love)", "Coma Cat" bis hin zu seinen zahlreichen Remixes für Hercules And Love Affair, Azari & Ill oder Goldfrapp: Tensnake schöpft immer mit großem Herzen emotional aus dem Vollen. Nach Ewigkeiten spielt auch wieder einmal der kanadische DJ Tiga bei uns, der sich mit seinen Synth-Pop-Images und Coverversionen immer von der leichteren Muse geküsst zeigt – als DJ aber vor allem auf puren Techno setzt.

Donnerstag **28.04.2011** Start 24 Uhr **Pantha Du Prince Record Release Party**

Berghain

Pantha Du Prince LIVE rough trade **Die Vögel** LIVE pampa **Efdemin** dial

Anlässlich der Veröffentlichung seines neuen Remix-Albums *XI Versions Of Black Noise* bringt der in Berlin und Paris lebende Ausnahmromantiker und Musikflaneur Hendrik Weber alias Pantha Du Prince die Hamburger Bläser-House-Kapelle Die Vögel sowie seinen Dial-Label-kollegen Efdemin mit – beide haben auch fantastische Neuinspielungen seiner Songs *Weit am Draht* sowie *Stick To My Side* beige-steuert. Pantha Du Prince und Die Vögel spielen live, Efdemin übernimmt das Rahmenprogramm und die Gestaltung der Aftershow-Party.

Freitag **29.04.2011** Start 24 Uhr **Made To Play Nacht**

Panorama Bar

The Martin Brothers **Jesse Rose** **Axel Boman** **Zombie Disco Squad**

Jesse Rose hat im Januar dem Berliner Winter den Rücken gekehrt und ist nach Los Angeles gezogen. Seitdem zwitschert er regelmäßig über schöne Sonnenuntergänge in Malibu, taffe Warehouse-Partys in der Innenstadt, der Hysterie vor und während der Oscar- und Grammy-Nominierungen oder einer Nacht in der Playboy-Villa. Bei all den galeasken Einsichten hat er den Dancefloor aber nicht aus den Augen verloren: momentan arbeitet er an einem neuen Solo-Album, mit Henrik Schwarz geht es im Sommer wieder auf Festival-Tour und sein Label Made To Play ist auch nach seinem fünfjährigen Jubiläum alles andere als leise. Zur heutigen Made To Play Nacht kommt Jesse mit seinen alten Weggefährten The Martin Brothers (Justin und Christian), der Zombie Disco Squad und dem Schweden Axel Boman.

Samstag **30.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **H-Productions**

The Advent LIVE **Tony Rohr** LIVE

Cari Lekebusch **Alexi Delano** **Norman Nodge** ostgut ton

XXX-Floor – **SMEGMA**

Tyson LIVE

Skatebård digitalo enterprises **Raufen & Saufen DJ-Team**

Panorama Bar – **Panorama Bar 03 Mix-CD Release Party**

Oracy LIVE mojoba **Larry Heard** alleviated **Tyree Cooper** supa dupa

Prosumer ostgut ton **Murat Tepeli** ostgut ton

SONNTAGS - BEI GUTEM WETTER GARTENERÖFFNUNG:

Hunee rush hour **Prosumer** ostgut ton **Soundstore**

Berghain, Panorama Bar, XXX Floor, Garten – wenn alles gut läuft, wird unser Tanz in den Mai auf allen uns zur Verfügung stehenden Dancefloors stattfinden. Den großen Raum bespielt das schwedische Label H-Productions von Cari Lekebusch, der in den letzten Jahren vor allem im Rahmen der Drumcode-Partys gezeigt hat, wo der Barthel den Most herholt. Dieses Mal kommt er also mit seiner eigenen Künstlerriege, ein Fest für Freunde von vorwärts gehendem, härterem Techno ohne große Fisimatenten. Cisco Ferreira alias The Avent und Tony Rohr werden live spielen, Lekebusch, Alexi Delano und Norman Nodge als DJs. In der Panorama Bar feiert Prosumer die von ihm gemixte Panorama Bar 03 CD. Und die ist, natürlich!, ganz famos geworden. Scheinbar müheelos verbindet er wie in seinen DJ-Sets jackin’ Tracks von gestern, heute und morgen. Zeitlose Musik, die einfach viel Spaß macht und mit zärtlicher Hand die Seele streichelt. Zu diesem Anlass hat Prosumer seine engsten musikalischen Weggefährten (Murat Tepeli, Soundstore) und Helden (Larry Heard, Tyree Cooper) eingeladen – *Deep House in full effect*. Gleichzeitig wird unser XXX-Floor vom Smegma Team bespielt: neben Silvester die einzige Möglichkeit für all unsere Gäste, sich in den speziellen Labyrinth zu verlustieren.

Super-GAU der Befindlichkeit.

von Timon Engelhardt

Nun ist er also passiert, der GAU, der größte anzunehmende Unfall. Was wie ein schlechtes Script für einen Hollywoodfilm klingt, ist Realität geworden: Ein Erbeben mit anschließendem Tsunami hat die japanische Ostküste verwüstet, zur Stunde brennen drei der mehr als 50 mit atomarer Energie betriebenen Kraftwerke und ob es nun noch zum Super-GAU kommt, steht in den von radioaktiven Wolken umhüllten Sternen. Dass die Sicherheitsrisiken schon lange bekannt waren – und dies zum Ärger der Lobbyisten von den investigativen Veröffentlichungen von Wikileaks nochmals bestätigt wurde, und dass das Bauen von AKWs in einer der erbebengefährdesten Regionen der Welt vielleicht nicht die beste Idee der Freunde nukleartechnologischen Fortschritts ist; geschwehnt. Die Bilder ersetzen die durch Ronald Emmerich und ähnliche Katastrophenspezialisten ins kollektive Hirn gebrannten Fiktionen per Realitätschock und plötzlich werden auch die angeblich so sicheren deutschen Meiler im ebeental von tektonischen Verschiebungen bedrohten Südtel der Republik abgeschaltet, vermutlich nur vorübergehend, denn die Atomlobby hat mit ihren Zahlungen durchaus ein paar Ansprüche erworben, was wohl auch die beschämende Informationspolitik sowohl der Betreiber als auch der von ihnen geschmierten Regierungen erklärt.

Die aus Japan in die Zeit des Ausstiegs aus dem Ausstieg platzenden Liveübertragungen und Tickereizumutungen haben – mit ein wenig Respektphobie durchaus verständliche – Reaktionen auf den Reaktorcrash ausgelöst. Karten wurden entzündet, Energieparlamente gekaut und Spendenkonten eingerichtet.

APRIL 2011

Freitag **01.04.2011** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar > **Dandy Jack** LIVE **Ricardo Villalobos** **Sammy Dee** Zip

Berghain > Samstag **02.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Figure Nacht **Dimi Angélis & Jeroen Search** LIVE

Panorama Bar > **Pfirter** **Ed Davenport** **Markus Suckut** **Len Faki**

> **Dynamic Nacht** **Ost & Kjex** LIVE **Stimming** LIVE **Kollektiv Turmstrasse** LIVE

David August & Uner **H.O.S.H.** **Solomon**

SONNTAGS: **Dave Aju** **Nick Höppner** **Marcel Fengler**

Freitag **08.04.2011** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen 5zig**

Panorama Bar > **Mathias Kaden** LIVE feat. **Michael Nagler** DRUMS

Douglas Greed **Monkey Maffia** **Krause Duo**

Berghain > Samstag **09.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

> **Sandwell District Nacht** **Function** **Regis & Female** **Silent Servant**

Panorama Bar > **Luke Slater** **Marcel Dettmann**

> **Loco Dice** **Steffi** **Tama Sumo** SONNTAGS: **Cassy** **Ryan Elliott**

Berghain > Mittwoch **13.04.2011** Start 20 Uhr **Konzert in der Säulenhalle**

No Age

Freitag **15.04.2011** Start 24 Uhr

Panorama Bar > **Sub:stance** **Scuba** **Shackleton** **Hatcha** **Illum Sphere** **DJ Pete** **Necta Selecta**

> **Vidab Nacht** **Oliver Deutschmann** LIVE **Newworldaquarium** **Shed**

> **Koljah & Stephan Hill**

Berghain > Samstag **16.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Panorama Bar > **Audio Injection & Drumcell** LIVE + DJ-SET **Ben Sims** **Ben Klock**

> **Fluxion** LIVE **Deadbeat** LIVE **Floorplan** **Orlando Voorn** **Kenneth Christiansen**

SONNTAGS: **Marco Passarani** **Margaret Dygas**

Donnerstag **21.04.2011** Start 24 Uhr **SMEGMA**

Panorama Bar > **Tiger & Woods** LIVE **Boris Dske** hosted by **Khan**

Donnerstag + Freitag **21. + 22.04.2011**

Berghain > **Friction Fest** mit **Electric Wizard**, **Earth**, **Owen Pallett**, **T.Raumschmiere**,

+ Kantine **The Kilimanjaro Dark Jazz Ensemble**, **Caspian**, **Imaad Wasif** uvm.

Freitag **22.04.2011** Start 24 Uhr **2562 Fever Record Release Party**

Panorama Bar > **2562** LIVE + DJ-SET **Martyn** **Anthony „Shake“ Shakir** **Soundstream**

Berghain > Samstag **23.04.2011** Start 23 Uhr **SNAX CLUB** - pervy party, men only, play safe

XXX-Floor > **Pär Grindvik** **nd_baumecker** **Boris**

> **Prosumer** **Fiedel** **Discodromo**

Panorama Bar > Samstag **23.04.2011** Start 24 Uhr **Finest Saturday**

> **Tensnake** LIVE **Tiga** **Dinky** SONNTAGS: **Seuil** **Sety** **Carsten Klemann**

Berghain > Donnerstag **28.04.2011** Start 24 Uhr **Pantha Du Prince Record Release Party**

> **Pantha Du Prince** LIVE **Die Vögel** LIVE **Efdemin**

Panorama Bar > Freitag **29.04.2011** Start 24 Uhr **Made To Play Nacht**

> **The Martin Brothers** **Jesse Rose** **Axel Boman** **Zombie Disco Squad**

Berghain > Samstag **30.04.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

> **H-Productions** **The Advent** LIVE **Tony Rohr** LIVE

> **Cari Lekebusch** **Alexi Delano** **Norman Nodge**

XXX-Floor > **Tyson** LIVE **Skatebård** **Raufen & Saufen DJ-Team**

Panorama Bar > **Panorama Bar 03 Mix-CD Release Party** **Oracy** LIVE